



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Medizinische Fakultät Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Ultraschallgestützte Interkostal- und Stellatumblockade am
Übungsmodell : Evaluation eines Ausbildungskonzepts**

Autor: Katrin Bauer
Institut / Klinik: Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. J. Benrath

In der Schmerztherapie haben ultraschallgestützte interventionelle Verfahren in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen, die Ausbildung der Anwender in diesen Verfahren ist jedoch häufig mangelhaft.

Im Rahmen der vorliegenden Arbeit wurde ein modellgestütztes Ausbildungskonzept für die ultraschallgestützte Stellatum- beziehungsweise Interkostalblockade entwickelt und mit insgesamt 29 studentischen und ärztlichen Probanden durchgeführt. Die Probanden wurden dabei entsprechend ihrer Vorerfahrung in drei Gruppen eingeteilt (Gruppe 1: keine Erfahrung mit ultraschallgestützten Techniken, Gruppe 2: Erfahrung mit ultraschallgestützten Punktionen, Gruppe 3: Erfahrung mit ultraschallgestützter Interkostal- sowie Stellatumblockade).

Zielsetzung der Arbeit war es, den Lernerfolg der Probanden unter der Annahme zu untersuchen, dass Probanden mit Vorerfahrung in ultraschallgestützten Techniken eine weniger steile Lernkurve zeigen als unerfahrene Probanden.

Die Probanden erhielten im Rahmen des Konzepts zunächst eine theoretische Einführung in die Anatomie und Blockadetechnik. Ein erfahrener Anwender demonstrierte die Techniken an Mensch und Modell, danach übten die Probanden die Nadelführung und Stellatum- sowie Interkostalblockade an den für dieses Konzept neu entwickelten Übungsmodellen.

Neben der benötigten Zeit für die Punktion am Modell wurden die Anzahl der nötigen Versuche und Korrekturen der Kanülenneigung erfasst.

Abschließend evaluierten die Probanden mittels Fragebogen die einzelnen Abschnitte des Ausbildungskonzepts unter anderem bezüglich Umfang, Lernerfolg und Realitätsnähe.

Bei der Auswertung der erfassten Daten bestätigte sich die oben genannte Annahme: Die Probanden ohne Vorerfahrung mit ultraschallgestützter Interkostal- und Stellatumblockade (Gruppe 1 und 2) zeigten bezüglich der Punktionsdauer eine deutlich steilere Lernkurve als die Probanden mit Vorerfahrung.

In der Evaluation wurde das Ausbildungskonzept gut bis sehr gut bewertet.

Bei Vergleich mit existierenden Konzepten in der Literatur erfüllt das Ausbildungskonzept einen Großteil der Anforderungen, die von verschiedenen Autoren beziehungsweise Fachgesellschaften als relevant für ein effektives Lernen bewertet werden.

Folglich erscheint eine regelmäßige Anwendung des Konzepts im klinischen Alltag möglich und sinnvoll, allerdings sollte zuvor die Qualität der Übungsmodelle bezüglich ihrer Realitätsnähe weiter verbessert werden, ebenso wäre eine längere Dauer des Gesamtkonzepts und eine Verknüpfung mit der Anwendung des Gelernten am Patienten wünschenswert.